
Subject: finasterid offiziell nicht teilbar?! & hausärztin völlig bedenkenlos!

Posted by [mrMorrison](#) on Tue, 12 Feb 2013 19:13:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo liebe mitleidende,

heute war ich bei meiner hausärztin um mir ein rezept für finasterid ausstellen zu lassen. ehrlich gesagt habe ich mit etwas mehr widerstand gerechnet. allerdings war das Gegenteil der Fall. nach einem kurzen pläuschchen hat sie zunächst in ihrem System nach der günstigsten Variante geschaut. letztlich hat sie mir die für mich günstigste Variante verschrieben. "Finasterid 1A Pharma". nachdem ich sie darauf angesprochen habe, dass ich in Erfahrung bringen konnte, dass viele "User" sich Proscar verschreiben lassen und diese dann vierteln, um kostensparender zu agieren, warf sie erneut einen Blick in ihr System. offiziell heisst es da, sind weder Propecia, noch Proscar, noch andere Generica teilbar, da all diese Medikamente über keine "Teilungsrille" verfügen. dies hat wohl einen guten Grund. in einer kleinen chemischen Lehrstunde erklärte sie mir auch weshalb. bittet mich nicht, es exakt widerzugeben. sicher kann man sich per Google dementsprechend informieren. jedenfalls machte ihre Erklärung durchaus Sinn. die chemische Wirkung ist wohl eine leicht abgewandelte. wie kommt es also, dass ich hier im Forum ständig was von "fin vierten" lese?

ausserdem hat mir die gute gleich zwei rezepte ausgestellt. einmal fin 5mg, einmal fin 1mg. witzigerweise ist das 1mg preparat teurer. das soll mal einer verstehen... auf die frage hin, ob es nicht kritisch sei, wenn ich fin 5mg "konsumiere", schien es mir nicht so, als würde sie mir strikt davon abraten wollen. das hat mich durchaus irritiert, schliesslich musste ich bei meinen Recherchen feststellen, dass die Nebenwirkungen durchaus nicht ohne sind. wie kommt das? war die gute frau einfach nur schlecht informiert? nebenbei sei gesagt, dass ich diese Ärztin für durchaus kompetent halte....

ich würde mich über regen Gedankenaustausch freuen.
